

Richard Taendler
 [Litter. Bureau — Verlag
 Bezugsquelle für
Feuilleton-Material jeder Art
 Berlin W. 50, Kurfürstendamm 236.

Abschriften, Vervielfältig. mittelst
 ersklass. Maschinen
 tadellos. auch in engl.
 und franz. Sprache. I. Referenzen.
Marie Sauerbier,
 Berlin-Friedenau, Knausstrasse 10.

Abschriften von Manuskript-
 in Maschinen-
 schrift diskret, sauber, fehlerlos und äuss.
 — billig. —

Spezialit: Theaterstücke u. Romane
 Feinste Referenzen von hier und auswärts
 Anerkennungs schreiben.

Walter Lehmann Berlin-Charlottenburg,
 Wilmersdorferstr. 164
 (früher Sesenheimerstrasse 42.)
 Fernspr. Amt Charl. 3359. (Besteht seit 1892)

Perfekte Stenographin und Maschinen-
 schreiberin übernimmt **schriftliche**
Arbeiten jeder Art und Vervielfälti-
 gungen auf eigener Schreibmaschine. Aus-
 führung schnell, sauber und billig. Off. an
Elisabeth Schwanert, Berlin W.
 Motzstr. 76. III.

Abschriften, Vervielfältigungen von
Theaterstücken etc. fertigt
 in Maschinenschrift sauber schnell u. billig
Frau Bertha Brandhuber, Berlin SW. 19
 Leipzigerstr. 63a (Spittelmarkt).
 Diskretion. — Seit 1890. — Referenzen.

Übersetzungen
 aus dem Englischen, Französischen und Pol-
 nischen gewissenhaft und prompt gegen ent-
 sprechendes Honorar liefert **Alfred Motyka**,
 Prag, Plattels.

Formulare zur Beantragung
des einjährigen Schutzes in
Amerika
 liefert an Abonnenten auf Wunsch gratis der
 Feder-Verlag, Berlin W 30.

Mitarbeiter bekannt. Blätter
 sucht für ägyptischen Originalroman, hoch-
 aktuell, schnell Buchverlag. Offerten erbet.
 an die „Feder“ unter „L. v. H.“

St. Petersburg. Politische Korrespondenz.
IV. Jahrgang.
 Täglicher Dienst für die deutsche Presse
 aus dem gesamten Russischen Reiche. —
 Spezialbericht - Erstattung — Telegramme
 — Kulturskizzen — Feuilleton —
 Unabhängige, monarchistisch-konstitu-
 tionelle Richtung. Alle Zuschriften an den
 Herausgeber.
 St. Petersburg Korrespondenz, Kansaplatz 1.
 Tel.-Adr.: Polly-Petersburg.

Schriftstellerbibliothek Nummer 1-7.

1. Auskunftsbuch für Schriftsteller.

Zweite bedeutend vermehrte und verbesserte Auflage (3.-5. Tausend).
 Das Buch beantwortet alle urheberrechtlichen und fachlichen Fragen, die sich dem
 Schriftsteller bei Verwertung seiner Arbeiten aufdrängen, und erspart dem Inhaber die
 Arbeit des Anfragens und die Auskunftsgebühr. Es sind hauptsächlich solche Fragen
 beantwortet, wie sie wiederholt von Schriftstellern an die Redaktion der Feder gerichtet
 wurden. Das Buch enthält noch besondere Anweisungen zum Manuskriptenvertrieb, ver-
 schiedene Ratschläge und Listen der literarischen Bureaus und hauptsächlichsten Verleger

2. Absatzquellen für Schriftsteller

zweite vermehrte u. verbesserte Auflage enthält ca. 1000 Zeitschriften, eine grosse Anzahl
 davon mit beantworteten Fragebogen, oder Honorarangaben, sowie Nachweis, an welche
 von diesen Blättern 80 verschiedene Arten von Manuskripten zu senden sind. Es werden
 z. B. 120 Wochenschriften genannt, an die Romane, 100, an die Gedichte einz. senden
 sind etc. Ferner eine umfangreiche Kalenderliste u. ein Verzeichnis der besten
 Tageszeitungen nebst Charakteristik

3. Verlegerlisten für Schriftsteller

Inhalt: 1. Alphabetisches Verzeichnis sämtlicher Verleger nebst einer grossen Zahl
 beantworteter Rundfragen. 2. Verzeichnis der Verleger nach Verlagsfächern. 3. Bücher-
 Sammlungen. 4. Nachweis dazu. 5. Kritikerliste. 6. Verlagsverträge. 7. Herstellung
 und Vertrieb eines Buches, für das man keinen Verleger findet.

4. Hilfsbuch für schriftstellerische Anfänger.

Zugleich zweiter Teil des „Auskunftsbuches für Schriftsteller“, da das Buch ausser
 den Anweisungen für Anfänger eine Menge brauchbaren Materials auch für den einge-
 führten Schriftsteller enthält. Inhalt: Verkehr zw. Schriftsteller und Redaktionen (von
 Pascal David, Chefred. d. Strassb. Post). — Das Handwerkszeug des Schriftstellers. —
 Das literar. Bureau (nebst Aufzählung und vollständiger Charakteristik der literar.
 Bureaus). — Das Honorar nebst Angaben der Honorarartef von mehr als 300 Zeitungen
 und Zeitschriften). — Der Buchverlag (nebst Kommission- und Selbstverlag). — Ver-
 wertung von Erstlingsarbeiten und Zweitdrucken. — Lyrische Gedichte etc. Ausserdem
 Gesetze betr. Urheber- und Verlagsrecht.

5. Contobuch für Schriftsteller.

Vorgedruckt sind die Artikel: Vertrieb von Novelletten, Humoresken, Zweitdrucken etc.,
 um zu erinnern, an welche Red. Mss. zu senden sind, und zur Eintragung in
 Tabelle A. Es folgen dann auf etwa 50 Seiten zehn verschiedene Buchführungstabellen.
 und zwar: A. Erinnerungstabellen. B. Buchführung über versandte Original-Mss. C. Dsgl.
 für Zweitdrucke. D. Für Erstdruckromane. E. Für Zweitdruckromane. F. Für Ver-
 sendung von Recensionsexemplaren. G. Für fällige Honorare. H. Ausgaben. I. Ein-
 nahmen. K. Jahresergebnis.
 Das Buch, nur gebunden, kostet eine Mark.

6. Wie bringe ich mein Drama an?

Inhalt: Ratschläge, Dramatische Agenturen. Verkehr mit den Theaterdirektionen.
 Auführungsvertragsentwurf. Schriftsteller und Opernkomponist. Urheberrechte des Dra-
 matikers. Einaktersammlungen. Dramen-Verleger. Dramaturgisches. Bezahlte Auf-
 führungen und Versuchsbühnen. Liste der deutschen Theater.
 Preis broch. 1.— Mk., geb. 1.40 Mk.

7. Nachschlagebuch für Uebersetzer.

Inhalt: Anleitung zur Beschaffung von Uebersetzungen und Uebersetzungsaufträgen
 Urheberrechtliches; Berner Uebereinkunft; Verzeichnis von Redaktionen und Verlegern
 die Uebersetzungen acceptieren resp. verlegen; Adressen-Verzeichnis englischer, fran-
 zösischer, italienischer, dänischer Schriftsteller; Neuerschienene Bücher des Auslandes
 Buch Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 kostet 1 Mark, geb. 1.40 Mark, Buch Nr. 2 1,50 Mk., geb. 2 Mk.
 No. 1-4 in einem Bande 5 Mk.

Die gebundenen Jahrgänge 1904 und 1905 der „Feder“
 sind zum Preise von je 2 Mk., Jahrgang 1906 u. 1907 für je 3 Mk. zu beziehen.

500 Zeitungs-Adressen.

500 Adressen der wichtigsten deutschen Zeitungen fertig zum Aufkleben liefern
 wir portofrei für 0,50 Mark zur Versendung für Zweitdrucke und Recensionsexemplare
 Fünf Serien für 2 Mark.

Theater-Adressen.

Verzeichnis sämtlicher deutscher Theater, (684 Adressen) fertig zum Aufkleben 0,50 Pfg

Formulare für Schriftsteller.

- I. Begleitschreiben. a) Einfacher Text auf halben Briefbogen. b) auf ganzen Brief-
 bogen (25 Stck. 10 Pf., 100 Stck. 30 Pf. mehr). c) Erweit. Text auf halb. Bogen. d) einfacher
 Text mit Honorarforderung auf halben Bogen. e) derselbe auf ganzen Bogen.
 f) erweiterter Text auf ganzen Bogen. h) auf Postkarten (ohne Fremdworte).
- II. Anfrage-Postkarten. a) Mitarbeiter-Gesuch. b) für Romane und Novellen neu.
 c) für feuilletonistische Arbeiten aller Art, Humoresken etc. e) Bestellkarte mit
 Rückantwort.
- III. Bestätigungs-Postkarten. (Zum Bestätigen des Empfanges von Manusk. durch die
 Redaktionen).
- IV. Mahn-Postkarten. (Manusk. und Honorar. Illustr. Photographien). b) mit Rück-
 Antwortkarte. c) Fristkarte.
- V. Kartell-Postkarte.

Je eine Probe von allen 18 Formularen 30 Pf. franco.
 25 Stück 35 Pf., 100 = 1,20 Mk., 500 = 5 Mk., 1000 = 8,50 Mk., ganze Briefbogen
 pro 25 St. 10 Pf. mehr. alles portofrei und nach Wunsch gemischt. Ausland mit Porto-
 zuschlag 50 Gr 5 Pf.

Feder-Verlag, Berlin W., Eissholzstr. 5.